

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 68 (1974)
Heft: 20

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mini-Schreibmaschine für Gehörlose

Kann wie eine Armbanduhr getragen werden

Nach zweijährigen Versuchen haben der holländische Psychologe Johan van Mierlo und die Techniker eines japanischen Werkes für elektronische Kleinapparate eine Mini-Schreibmaschine für Gehörlose entwickelt. Sie besitzt einen Batterieantrieb und kann wie eine Armbanduhr getragen werden. Diese Mini-Schreibmaschine, «Kommunikator» genannt, soll es gehörlosen Menschen ermöglichen, sich schriftlich rasch und bequem mit Hörenden zu verständigen. Der «Kommunikator» wurde bereits vor einigen Wochen erfolgreich mit taubstummen Kindern des Taubstummen-Instituts Michielsgestel in Holland erprobt. Sie konnten sich auf einer Pilgerreise nach Lourdes (Frankreich) schon ohne Schwierigkeiten mit dem Busfahrer und ihren Begleitern «unterhalten».

Ein kleines technisches Wunderwerk

Der «Kommunikator» ähnelt äusserlich einem elektronischen Taschenrechner. Er hat ein Gewicht von nur 325 Gramm. Auf der 12,5 x 8 Zentimeter grossen Oberfläche des Gerätes gibt es sieben Reihen von jeweils sieben Buchstaben-, Ziffern- und Kürzelastern. (Meine Normal-Schreibmaschine besitzt 44 solche Tasten). Was der Gehörlose darauf tippt, erscheint dann auf einer winzigen Papierrolle aufgeschrieben. Die Schrift ist natürlich sehr klein. Darum ist auf dem Gerät ein Vergrösserungsglas aufmontiert, damit das Geschriebene für

den Empfänger der Mitteilung lesbar ist. Eine einzige Papierrolle kann bis zu 55 000 Anschläge aufnehmen. Dann kann sie durch eine neue Rolle ausgewechselt werden. Pro Minute kann man bis zu 150 Anschläge machen. — Die Batterie muss allerdings in einer Jackentasche getragen werden. Sobald diese Mini-Schreibmaschinen in Serien (in grosser Zahl) hergestellt werden können, wird das Stück knapp 1000 Franken kosten!

Die weisse Fahne musste wieder eingezogen werden

Nach einem alten Brauch wird an einem Gefängnisbau eine weisse Fahne hochgezogen, wenn alle Zellen leer sind. Erstmals seit 20 Jahren befand sich im vergangenen Frühling im Landesgefängnis des liechtensteinischen Hauptortes Vaduz kein einziger Gefangener mehr. Aber bald musste die weisse Fahne wieder eingezogen werden. Und am 1. Oktober waren die zehn Zellen sogar überfüllt. Es befanden sich in ihnen 15 Personen. Eine von der Polizei neu verhaftete Person musste am Morgen in der Gefängnisküche untergebracht werden. Zwei weitere zu einer Gefängnisstrafe verurteilte Personen können ihren «Ferienaufenthalt» in der Gefängniszelle erst antreten, wenn es wieder genug Platz gibt! Ihre Namen mussten in eine Warteliste geschrieben werden. Wartelisten hat es in der Geschichte des Vaduzer Gefängnisses noch nie gegeben. — Natürlich lässt man nur kleine Sünder warten. Denn sie laufen ja nicht davon. Grosse Sünder, d. h. Schwerverbrecher lässt man natürlich nicht warten. Wenn man sie erwischt hat, werden sie sofort in ein Untersuchungsgefängnis gebracht.

56: Herr Bundi aus Zürich, der frühere Präsident des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes und Mitglied im Vorstand des Weltverbandes, berichtet über seine vielen Reisen und Bekanntschaften mit Gehörlosen aus allen Ländern, über ihre Situation und ihre Probleme.

Frutigen. Sonntag, 3. November, 14.00 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Predigt Pfr. W. Pfister, Abendmahlsfeier. Anschliessend Zvieri und Aussprache.

Konolfingen. Sonntag, 20. Oktober, 14.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche, Predigt W. Pfister; anschliessend Zvieri und Aussprache im Kirchgemeindehaus.

Langenthal. Der Gottesdienst vom 27. Oktober muss wegen des Gehörlosen-Ferienlagers in Saanen verschoben werden auf den 24. November.

Luzern. Gehörlosenverein. Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrei Maihof. 14.00 Uhr: Dias- und Filmvorführungen von Ferienlagern. Wer Dias oder Fotos hat, soll diese mitbringen. Es können auch Fotos bestellt werden. Alle Teilnehmer von den Ferienkursen sind herzlich eingeladen. Es gibt ein kleines «Zabig».

Baden im Hallenbad in Filzbach am Freitag, 18. Oktober, ab 19.30 Uhr. Treffpunkt nach dem Baden im Restaurant «Löwen» in Mollis. Walter Niederer

Saanen. Der November-Gottesdienst wird wegen des Gehörlosen-Ferienlagers in Saanen vorverlegt auf Sonntag, 27. Oktober. Programm: 14.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl zusammen mit den Lager Teilnehmern der Berner Beratungsstelle. Anschliessend Zvieri im «Saanerhof».

Schaffhausen. Sonntag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, im Hofackerzentrum, Buchthalen (Bus Nr. 4): Gottesdienst. Anschliessend Lichtbilder über Spanien von Herrn Tödtli. Zvieri. W. Gasser

Winterthur. Sonntag, 27. Oktober, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus an der Zwinglistrasse 11. Nachher Imbiss Erlenhof.

Winterthur. Gehörlosenverein. Hurra, wir kegeln am 10. November, 14—18 Uhr, im Restaurant «Trotte», Hinterdorfstrasse 48 a, Seen (zwei Kegelbahnen). Treffpunkt bei der Bushaltestelle (Richtung Seen) Warenhaus Epa von 13.30 bis 13.45 Uhr. Recht herzlichen Willkomm für jung und alt. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Uf Wiederluege! Der Vorstand

Zürich. Kath. Gottesdienst: Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr (ab 9.30 Uhr Beichtgelegenheit) in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98. Pfarrer H. Brügger

Zürichsee-Oberland-Gruppe der Gehörlosen. Sonntag, 27. Oktober, Kegeln um 14.00 Uhr im Restaurant «Schöneegg» in Rüti (ZH). Haltestelle des VZO-Bus Kreisspital Rüti von Stäfa—Hombrechtikon—Rüti Bf. Dann zwei Minuten zu Fuss, oder vom Bahnhof Rüti acht Minuten. Kommt alle zum Kegeln. Auf Wiedersehen und guet Holz! E. Weber

Zürich-Oerlikon. Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr, in der Gehörlosenkirche Oerlikonerstr. 98: Gottesdienst.

Anzeigen

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, 27. Oktober, 14.00 Uhr, im Hotel «Kettenbrücke», Aarau: Versammlung mit Diavorführungen. Nichtmitglieder willkommen. Der Präsident H. Zeller

Basel. Jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr: *Schwimmen* in der Schwimmhalle des Claraspitals, Kleinriehenstrasse 79, Tram bis Eglisee.

Mittwoch, 16. Oktober 1974: Besichtigung der *Weleda-Fabrik in Arlesheim*. Treffpunkt: 13.15 Uhr Aeschenplatz.

Mittwoch, 23. Oktober 1974, 18.30 Uhr: Beginn des *Kochkurses*, Frauenfachschule, Kohlenberggasse 10, Basel.

Mittwoch, 30. Oktober 1974, 18.30 Uhr: *Kochkurs*, Kohlenberggasse 10, Basel.

Mittwoch, 30. Oktober 1974, 19.00 Uhr: Besichtigung der *Feuerwehr*, Kornhausgasse 18, Basel.

Basel-Stadt. Sonntag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Kaffee und Film. W. Sutter

Bern. Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Französischen Kirche. Anschliessend Tee und Aussprache an der Postgasse 56, Bern.

Bern. Donnerstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr, in den Räumen der Gehörlosen, Postgasse

Schweizerische Taubstummenbibliothek (Fachbibliothek): Bibliothekarin: Heddy Bachofen, Lehrerin, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee. — Schweizerischer Taubstummenlehrerverein: Präsident: Bruno Steiger, Hollenweg 20, 4144 Arlesheim. — Schweizerischer Gehörlosenbund (SCGB): Präsident: Jean Brietmann, chemin des Ouches, 2892 Courgenay. — Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband: Präsident: Carlos Michaud, 3 chemin du Parc Valency, 1004 Lausanne. — Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer: Präsident (interim): René Anreim, Langensandstrasse 75, 6000 Luzern. — Beratungen und Fürsorgestellen für Taubstumme: Basel: Socinstrasse 13, Tel. 061 28 35 94; Bern: Zentraltastassgasse 28, Tel. 031 63 45 51; Zürich: Oberer Graben 11, Tel. 01 22 43 53; Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 46 64 41. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen. Pro Informationsstellen der Gebrechlichenhilfe.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe, Bern. Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern, Tel. 031 44 10 26. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Redaktion: Alfred Roth, Gatterstrasse 1b, 9010 St. Gallen, Tel. 071 22 73 44. Verwaltung: Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Tel. 056 31 92 22 11, privat 031 92 15 92. — Druck und Spedition: AG Buchdruckerei B. Fischer, für das halbe Jahr, Fr. 20.— für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22.—, Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Kantonen und Ausland: Zürich: Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8700 Mägenwil. Sekretariat: L. Grassi, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 46 53 97. — **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident: Pfarrer E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 46 90 80. —